

Hier finden Sie alle Artikel

[Home](#) / [Region](#) / [Stadt Regensburg](#) / [Universität](#)

HOCHSCHULE

Digitale Sicherheit made in Regensburg

Forscher der Uni Regensburg entwickeln im Projekt „INSIST“ höhere Cybersicherheit für die Industrie.

03. November 2021 09:45 Uhr



Forscher der Uni Regensburg entwickeln im Projekt „INSIST“ höhere Cybersicherheit für die Industrie. Foto: Markus Deli/UR

REGENSBURG. Die Universität Regensburg erhält gemeinsam mit drei Partnern aus der Wirtschaft bis zu 550.000 Euro aus dem Bayerischen

Verbundforschungsprogramm

ANZEIGE

(BayVFP) für ein zukunftsweisendes Kooperationsprojekt zur Stärkung der IT-Sicherheit in der Industrie. Das teilte die Uni in einer Pressemitteilung mit. Das interdisziplinäre Konsortium besteht aus den Forschungsgruppen Wirtschaftsinformatik I (Prof. Dr. Günther Pernul) und IoT-basierte Informationssysteme (Prof. Dr. Stefan Schönig) der Universität Regensburg, den Industriepartnern Krones AG und der Scherdel GmbH, sowie den Softwareentwicklern der Maxsyma GmbH & Co.KG. Im Projekt „INSIST“ (INDustrial IoT Security Operations CenTer) entsteht ein Security Operations Center (SOC) für das Industrial Internet of Things.

Bei einem Security Operations Center, kurz SOC handelt es sich um eine Art zentrale Schaltzentrale für IT-Sicherheitsexperten in Unternehmen, um die IT-Sicherheit überwachen und Vorfälle erkennen, analysieren und beheben zu können. Im Projekt wird der digitale Zwilling, also eine digitale Nachbildung von Industrieanlagen und Maschinen, als neuartige IIoT-Technologie (IIoT – Industrial Internet of Things) mit dem SOC vereint, um dessen Potentiale in die unternehmensweite Cybersicherheit zu überführen. Des Weiteren werden relevante Prozesse für industrielle Abläufe definiert, die in das SOC integriert und somit fortlaufend überwacht werden können.

Zwei Use Cases

Auf Basis digitaler Zwillinge werden in INSIST zwei Use Cases entwickelt. Der erste Use Case beinhaltet die Simulation von Angriffen, um Sicherheitsanalysen unter realen Bedingungen durchzuführen. Der zweite Use Case verwendet digitale Zwillinge zum Aufbau einer Cyber Range. Eine Cyber Range als virtuelle Trainingsplattform ermöglicht die Ausbildung sowohl von Sicherheitsexperten sowie auch von Sicherheitslaien im industriellen Umfeld in Bezug auf Problemstellungen der Cybersicherheit.

So können beispielsweise Angriffe in einer geschützten Umgebung simuliert werden, um Entscheidungsträger auf solche Szenarien vorzubereiten.

Das Ziel des Forschungsprojekts INSIST, das am 11. Oktober 2021 mit einem virtuellen Kick-Off-Meeting an der UR startete, ist es, ein SOC aufzubauen und die Integration bzw. den Transfer in das IIoT zu schaffen. Auf diese Weise können umfangreiche Sicherheitsanalysen ermöglicht und industrielle Anlagen angriffssicher gestaltet werden. Dabei gliedert sich INSIST in die drei Teilbereiche des SOCs (Mensch, Technologie und Prozesse), die jeweils im Projektvorhaben adressiert werden.



WACKERSDORF

Die Ideenschmiede im Industriegebiet

Von sieben auf 115 Mitarbeiter: Die Krones-Tochter „System Logistics“ plant nicht nur Hochregallager in Startup-Atmosphäre.

Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie fördert Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Bereich der Digitalisierung. Dabei ist die Förderung an industriegeführte vorwettbewerbliche Verbundprojekte aus Wissenschaft und Wirtschaft adressiert, welche innovative Entwicklungen aus der Informations- und Kommunikationstechnologie zum Gegenstand haben. Ziel der Förderung ist es, solche Entwicklungen zu unterstützen und deren Umsetzung in Produkte, Verfahren und Geschäftsabläufe zu verbessern und zu beschleunigen.

Weitere Artikel aus diesem Ressort finden Sie unter [Universität](#).

